

## **Jahresbericht 2020 der Schulpräsidentin**

Das vergangene Jahr 2020 wird uns allen in spezieller Erinnerung bleiben. Nie hätte ich erwartet, dass der Bundesrat einmal beschliesst, dass alle Schulen geschlossen bleiben. Die Telefondrähte liefen am Freitag, 13. März am frühen Abend heiss, nachdem der Bundesrat um 16.00 Uhr den Lockdown verkündet hatte.

Ich war beeindruckt, wie rasch unsere Schulleiterin, unsere Lehrerinnen und unser Lehrer den Fernunterricht organisieren konnten und wie gut alles funktioniert hat. Trotzdem waren wir dankbar, dass am 11. Mai an unserer Schule wieder Präsenzunterricht stattfinden konnte. COVID-19 begleitete uns das ganze Jahr hindurch. Diverse Anlässe mussten verschoben bzw. abgesagt werden, die geplante Gemeindeversammlung im Juni konnten wir mit Schutzkonzept und Erfassung der Kontaktdaten der Teilnehmenden glücklicherweise durchführen.

Die Schulbehörde traf sich 2020 zu elf Sitzungen und auch die zwei Workshop-Halbtage konnten unter Einhaltung der geltenden Bestimmungen in Bezug auf COVID-19 durchgeführt werden.

Wir befassten uns nebst den fest eingeplanten Themen wie *Schulbetrieb und Personelles, Organisation und Entwicklungsplanung, Finanzen und Steuern, Liegenschaftenunterhalt und Investitionsplanung* im letzten Jahr speziell mit unserem Förderkonzept, dem Pflichtenheft der Schulleitung und der Informatik.

### **Mutationen in der Schulbehörde**

An der Schulgemeindeversammlung im Juni hat Daniel Kaiser informiert, dass er bei den nächsten Wahlen seinen Sitz in der Behörde zur Verfügung stellen werde. Als aktuell dienstältestes Behördenmitglied ist er 2011 in die Behörde eingetreten.

Im November hat Daniel Kaiser sich aus persönlichen Gründen entschieden, per sofort aus der Schulbehörde zurückzutreten. In der Botschaft zum Budget 2021 haben wir sie darüber informiert. Die Ersatzwahl wurde zusammen mit den Gesamterneuerungswahlen für den Januar 21 geplant.

### **Personal**

#### *Schulleitung*

Nachdem Frau Melanie Agosti Ende Januar bereits seit einem halben Jahr bei uns tätig war, haben wir in der Schulbehörde ihre Stundenerfassung und ihr Pensum überprüft. Das bisherige Schulleitungspensum von 35% erwies sich mit den Erfahrungen im ersten Semester als zu tief. Wir haben in der Schulbehörde daher einstimmig beschlossen, das Pensum per 1. Februar 2020 auf 45% zu erhöhen, damit die von uns gewünschte Form der Führung der Primarschule Amlikon-Holzhäusern weiterhin gewährleistet ist.

#### *Klassenassistentz/Schulsozialarbeit*

Die Zunahme von verhaltensoriginellen Kindern bzw. Kindern mit besonderen Bedürfnissen erschwert das Unterrichten für unsere Lehrpersonen. Vor und während der Abklärungsphasen beim Schulpsychologischen Dienst, bis eine Entscheidung für eine Massnahme getroffen wird, benötigen wir teilweise zusätzliche Unterstützung. Aus unserer Sicht gilt es sicher zu stellen, dass das Unterrichten der anderen Kinder nicht beeinträchtigt wird. Wir haben uns daher entschieden, je nach Bedarf, den Lehrpersonen Unterstützung durch Klassenassistenten beziehungsweise Schulsozialarbeit (SSA) zur Verfügung zu stellen. Im Bereich der Schulsozialarbeit haben wir in diesem Jahr mit SIG (Schweiz. Institut für Gewaltprävention) aus St. Gallen zusammengearbeitet. Klassenassistenten wurden je nach Bedarf befristet angestellt.

#### *Schulbus*

Anna Bitschnau hat in diesem Jahr entschieden, nur noch aushilfsweise Schulbus zu fahren. Wir haben uns gefreut, als wir mit Frau Priska Bechtiger eine Person gefunden hatten, welche einige Fahrten mit dem Schulbus übernehmen und ihr Pensum im Hauswartteam damit ergänzen konnte.

### **Bauwesen**

Ohne das Aussenbild des alten Schulhauses Amlikon zu verändern, wurde im Herbst unsere Schnitzelheizung durch eine Pelletheizung ersetzt. Wir sind mit der neuen Heizung sehr zufrieden und freuen uns, dass der von Ihnen gewährte Kredit von Fr. 120'000.00 eingehalten werden konnte.

Daneben wurden kleinere Reparaturen und Unterhaltsarbeiten an, in und um unsere Liegenschaften ausgeführt.

### **Informatik**

Nachdem das Budget bewilligt war, konnte mit der Software Escola gearbeitet werden. Die für unsere Bedürfnisse zusammengestellte Ausführung beinhaltet ein neues Schülerverwaltungssystem, neue erweiterte Funktionen für verbesserte Kommunikation und die Möglichkeit, individuelle Förderplanungen für die Schülerinnen und Schüler zu erstellen.

Für die Organisation des Fernunterrichts und die damit verbundene nötige Kommunikation mit den Schülerinnen und Schülern, beziehungsweise den Eltern, war ESCOLA für uns im wahrsten Sinne des Wortes ein «Glücksfall» und wir waren sehr dankbar, dass wir uns dafür entschieden hatten.

Ebenfalls im vergangenen Jahr haben wir vom Betriebssystem LINUX auf Windows umgestellt, für unsere Lehrpersonen der Basisstufe neue Laptops beschafft und die Schulzimmer in Holzhäusern mit Visualizer und Beamer bestückt.

### **Finanzen und Steuern**

Die Rechnung 2020 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 193'704.40 ab. Genauere Details dazu finden Sie in den Erläuterungen zur Rechnung 2020. Die Auswirkungen des neuen Beitragsgesetzes (Umsetzung geplant auf 2021) sind nun für uns bekannt. Eine Senkung des Steuerfusses der Sekundarschule um 6% wurde durch die Sekundarschulbehörde beantragt und von den Stimmbürgern genehmigt. Diese Tatsache ermöglichte uns, den Steuerfuss um die von uns benötigten 6% zu erhöhen, so dass der Gesamtsteuerfuss der Schulen sich nicht veränderte. Dieser Antrag von uns als Behörde an Sie, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, wurde ebenfalls genehmigt, so dass für das Jahr 2021 mit dem Steuerfuss von 69% budgetiert werden konnte.

### **Dank**

Ich möchte mich ganz herzlich bedanken:

- Bei den Lehrerinnen und unserem Lehrer, den Klassenassistenten, den Fachlehrerinnen, der Schulleitung, den Schulbusfahrer/innen, den Betreuerinnen beim Mittagstisch, den Hausaufgabenbetreuerinnen, unserer Schulsekretärin und beim Hauswartteam. Sie alle leisten viel für unsere Schule und ihr Engagement trägt entscheidend zum Wohlergehen der Kinder an unserer Schule bei.
- Bei meinen Kolleginnen und Kollegen in der Schulbehörde für ihre Bereitschaft, sich für unsere Schule zu engagieren und für die konstruktive und gute Zusammenarbeit.
- Bei Ihnen, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, für das Vertrauen und Wohlwollen gegenüber unserer Schule und all ihren Mitarbeitenden.
- Bei den Eltern unserer Schülerinnen und Schüler für die Unterstützung des Schulbetriebs und das Mitwirken bzw. das Interesse an schulischen Anlässen.

Die durch COVID-19 verursachte, spezielle Situation in diesem Jahr erforderte viel Flexibilität und zusätzliches Engagement. Ich bin der Meinung, dass die Primarschule Amlikon-Holzhäusern diese Situation dank der guten Zusammenarbeit aller Beteiligten sehr gut bewältigt hat. Vielen Dank!

Bedanken möchte ich mich auch für die kritischen Fragen und Bemerkungen, welche an mich, die Schulbehörde und unsere Schulleitung gelangen. Dank ihnen ist es möglich, Diskussionen darüber zu führen, welche das gegenseitige Verständnis fördern und die verschiedenen Blickwinkel zu einzelnen Themen aufzeigen.

Ich freue mich weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit und angeregte Diskussionen mit Ihnen, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, und allen an der Primarschule Amlikon-Holzhäusern in irgendeiner Weise beteiligten Personen.

Martina Erni-Krüsi, Schulpräsidentin